

Fortbildungskongress und standespolitische Plattform

58. Bayerischer Zahnärztetag in München

Am 26. Oktober wird der 58. Bayerische Zahnärztetag eröffnet. Die Fortbildung für Zahnärzte an den beiden Folgetagen steht unter dem Thema „Prothetik ist mehr als Zahnersatz: Zähne – Kiefer – Gesicht“. Die traditionsreiche Veranstaltung hat nichts an Anziehungskraft in Bayern – und weit darüber hinaus – verloren. Dafür sorgen hochkarätige Referenten, ein gelungener Programmmix und der Festakt mit vielen Ehrengästen aus Politik, Standespolitik und Gesellschaft.

Die Grußworte im Abstractheft, das zum Kongress erscheinen wird, spiegeln Aktuelles und Erfreuliches. So schreibt der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer: „Was die Zahnärztetage seit jeher auszeichnet, ist die Verbindung von Wissenschaft und Standespolitik: Zum einen wollen sich Fachleute über neue Erkenntnisse, moderne Methoden und aktuelle Erfahrungen austauschen, zum anderen beraten sie über gemeinsame Anliegen und Positionen im Miteinander unserer Gesellschaft. Beides ist konstitutiv für ein freiheitliches Gesundheitswesen, dessen Fundament von starken, selbstbewussten und freien Heilberufen gebildet wird – zum Wohl der Patienten!“

Vieles erreicht, aber noch viel zu tun

Auch Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, nimmt in ihrem Grußwort den Tagungsschwerpunkt Prothetik zum Anlass für ein Lob: „Tatsächlich lässt sich die Kunst des Zahnarztes in Funktion und Ästhetik kaum mehr vom Werk der Natur unterscheiden. So geben Sie durch Ihre wertvolle Arbeit vielen Menschen ein Stück Selbstsicherheit und Lebensfreude zurück.“ Gleichzeitig hebt sie die Errungenschaften der Zahnmedizin hervor, von denen die Ergebnisse der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) zeugen. „Gerade die Zahnmedizin zeigt, was Prävention leisten kann“, so Huml. Mehr als 80 Prozent der 12-Jährigen haben heutzutage kariesfreie Gebisse, so die Ergebnisse der DMS V. Vieles sei jedoch noch bei den pflegebedürftigen Senioren zu leisten. Ihren Dank für das Engagement der Zahnärzte „für die Zahngesundheit und zahnmedizinische Versorgung hochbetagter Menschen“ verbindet die CSU-Politikerin mit dem

Appell an die Öffentlichkeit, die Aufmerksamkeit auf dringliche Fragen der Seniorengesundheit zu richten.

Gemeinsame starke Stimme

Gerade in diesem Jahr ist der Festakt zur Eröffnung des Bayerischen Zahnärztetages eine gute Plattform für die Botschaften der bayerischen Zahnärzte. BLZK und KZVB legten für die Bundestagswahl und die bayerische Landtagswahl im kommenden Jahr einen Zehn-Punkte-Katalog mit zentralen Forderungen an die Politik vor. Im Zentrum steht der Erhalt des dualen Systems der Krankenversicherung. Ebenso geht es um eine angemessene Honorierung zahnärztlicher Leistungen und um den notwendigen Schutz der Vertrauensbeziehung von Zahnarzt und Patient im Zeichen der fortschreitenden Digitalisierung.

„Wir werden nicht locker lassen, unseren Beruf in einem leistungsfähigen deutschen Gesundheitssystem zukunftsgerecht zu gestalten und dafür adäquate Rahmenbedingungen einzufordern“, schreibt Christian Berger, Präsident der BLZK und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages, in seinem Grußwort. Durch die Personalunion in den Spitzenämtern der zahnärztlichen Körperschaften werden BLZK und KZVB gemeinsam und mit starker Stimme die Forderungen der Zahnärzteschaft an die Politik adressieren.

Mit dem Festvortrag des ehemaligen US-Botschafters John Kornblum wird der Bayerische Zahnärztetag dem Anspruch gerecht, den Blick weit nach außen zu richten. Kornblum ist einer der anerkanntesten Experten für transatlantische Politik, Wirtschaft und Kultur. Sein Thema lautet: „Die atlantische Welt in einer Zeit des dramatischen Wandels“. Der Vortrag präsentiert keine Zukunftsvisionen, sondern will wichtige Fragen für die weitere Diskussion aufwerfen.

Isolde M. Th. Kohl

Informationen und Teilnehmerkarten

Das Abstractheft ist im Internet unter www.blzk.de abrufbar. Weitere Informationen und Online-Anmeldung zum 58. Bayerischen Zahnärztetag: www.bayerischer-zahnaerztetag.de
Für die Anmeldung per Fax können Interessenten die Programmanzeige auf Seite 25 nutzen.